

Kurier 29.11.  
Niederösterreich

## „Frauen für Frauen“ hat eine neue Anschrift

**Mistelbach.** Seit 2003 ist die Organisation „Frauen für Frauen“ in Mistelbach tätig, und die Aufgaben sind seither noch vielfältiger geworden: Neben dem Berufszentrum bietet der Verein eine kostenlose vertrauliche Beratung für Frauen und Mädchen, schafft Wohnraum für Frauen, die von Obdachlosigkeit oder Gewalt betroffen sind und ermöglicht eine kassenfinanzierte Psychotherapie.

Jede Menge also, die es unter einen Hut zu kriegen gilt. Weshalb es in den bisherigen Räumlichkeiten des Vereins eng wurde. Mit Ende November finden sich die Beratungs- und Projektangebote in Mistelbach daher an einer neuen Adresse: „Frauen für Frauen“ übersiedelt auf den Marienplatz 1, ins ehemalige Barnabitenkolleg.

„Der gestiegene Bedarf im Bezirk Mistelbach an Beratung und Therapie zeigt klar: Es braucht diesen neuen Standort im Herzen von Mistelbach, um Frauen weiterhin bestmöglich zu unterstützen“, sagt Geschäftsführerin Manuela Kräuter. Die Räumlichkeiten sind im Besitz der Erzdiözese Wien, die diese renoviert hat. „Dieser notwendige Umzug wäre ohne die Kooperation der Erzdiözese und die Unterstützung der Pfarre nicht möglich gewesen“, bedankt sich Kräuter. Am alten Standort, in der Franz-Josef-Straße 16, wird aber weiterhin geholfen. Und zwar von der Familienberatungsstelle „auf.leben“, die sich bisher den Standort mit „Frauen für Frauen“ teilte.

Alle Infos zum Angebot finden sich unter [www.frauenfuerfrauen.at](http://www.frauenfuerfrauen.at)